

Südafrika Yipeeh!

Beitrag von „katta“ vom 12. November 2006 03:26

Moin,

ich dachte, ich gebe euch mal wieder ein update.

In nunmehr drei Wochen werde ich wieder in Deutschland sein, Seminare hier sind vorbei, momentan laufen die ganzen exams (meine sind aber schon rum).

Das zweite Semester war echt stressiger, das ging aber jedem so.

Bei mir kam eben hinzu, dass sich meine Stundenzahl erhöhte: zusätzlich zu den fünf Stunden first years habe ich eine Zeitlang den Konversations Kurs mit den fourth years und dann im letzten term eben noch den Literatur-Kurs gehalten.

Letztere lief übrigens anbetracht meiner kopflosen Panik davor ganz okay - und wenn man eben miteinbezieht, dass ich das ganze das erste Mal gemacht habe und nur sechs mal 45 Minuten hatte.

Die Essays aus dem Kurs habe ich jetzt auch benotet; sie waren überwiegend ziemlich gut.

Ich hatte aber spannenderweise echte Hemmungen, mit meinem Stift drin rumzukorrigieren...



Aber als ich einmal angefangen hatte, ging es dann... nur als ich dann eine schlechtere Note geben musste, habe ich wieder lange gezögert - aber da ich das ganze gut rechtfertigen konnte, wurde die Note dann doch unten drunter gesetzt.

Problematisch war im zweiten Semester leider zunehmende mangelnde Motivation in Bezug auf meine eigenen Seminare als Studentin... das dauernde essay schreiben, ellenlange Leselisten (und es sollte doch eher gap year mit Unterrichtserfahrungen werden... tja, Fehlplanung 😊) ... ich konnte und/oder wollte einfach nicht mehr. Dementsprechend waren meine Leistungen auch etwas schlechter als im ersten Semester.

Aber was soll's, das Diploma ist ja nur zum Spaß und ich will damit sowieso nichts ernsthaftes anfangen.

Momentan verbringe ich also meine Zeit endlich mit faulenzen und lesen. 😊

Muss halt lediglich nächste Woche Samstag einmal Aufpasser beim exam meiner Literaturstudenten (und etwa 50 anderen Studenten aus anderen Fächern) spielen (aber nicht alleine), besagte exams korrigieren (also meinen Teil) und daneben meinen ganzen Krempel hier durchforsten, ausmisten und eine Kiste fürs Verschicken packen.

Wäre natürlich traumhaft, wenn das ganze auch in entsprechend traumhaften Wetter passieren würde, aber das wär ja zu schön gewesen... leider haben wir hier immer nur mal zwischendurch einen Tag mit vielleicht 25° (28° ist das höchste der Gefühle), aber das kühlst schnell ab und

dann regnet es wieder drei Tage... 

Dabei sollte hier mindestens Frühling, fast schon Sommer sein... und ich will doch mit einer schönen Sommerbräune nach Hause kommen, damit alle neidisch sind. 

Na ja, soviel dazu.

Insgesamt hat das hier einen Riesenspaß gemacht, ich hab jede Menge gelernt: über Afrika im Allgemeinen und Südafrika im Besonderen, mein Englisch ist jetzt heillos durcheinander, etwas mehr übers Unterrichten (auch wenn die Rahmenbedingungen nicht vergleichbar sind) und habe wieder jede Menge über mich gelernt.

Und natürlich jede Menge neuer Freunde und Bekanntschaften gemacht, die praktischerweise in aller Welt verteilt sind. 

Leider hat meine Beziehung das Jahr nicht überlebt (von meiner Seite aus - so viel zum damals von mir gestarteten thread (oder hat den wer anders gestartet) zum Thema Fernbeziehungen... 

Und wie schon damals während meiner Zeit in Kanada, als meine Oma verstarb, hat sich dieses Jahr mein Opa als das Jahr ausgesucht, in dem er von uns ging... nicht schön - wenngleich es auch vorhersehbar oder ahnbar war...

Aber auch so Dinge und Erfahrungen gehören dazu.

Und jetzt freu ich mich auch auf zu Hause - ich freu mich darauf, wieder selber über mein Essen bestimmen zu können, ich vermisste die tollen (und großen) Buchläden, (nachdem ich "Pride and Prejudice" geguckt habe) mir fehlt sogar die europäische Vegetation (obwohl die lila Jacaranda Trees auch wirklich toll aussehen - dabei sind die eigentlich australischen Ursprungs...) und nicht zuletzt fehlen mir meine Familie und Freunde.

Und ich freu mich auf's Referendariat (lediglich die Mieten in der Ecke Düsseldorf/ Neuss - zumindest nach einschlägigen Webseiten zu beurteilen - stimmen mich etwas weniger froh...)

So, jetzt gehe ich aber endgültig schlafen - denn hier herrscht keine Winterzeit, demzufolge ist es zwanzig nach vier... (was tu ich hier eigentlich??!!)

Gute Nacht und lieben Gruß nach Deutschland!

Katta